

Niederschrift
über die Sitzung des Marktgemeinderates
am Montag, den 12. Mai 2014, 19.30 Uhr
im Rathaus Sitzungssaal

=====

Dießen, den 12.05.2014 N

Zahl der Marktgemeinderatsmitglieder: 24

Anwesend: Erster Bürgermeister Kirsch, zweiter Bürgermeister Fastl Peter und die Marktgemeinderatsmitglieder Bagusat, Baur, Behrendt, Bippus, Fastl Frank, Fuchsgamböck, Grosser, Hackl, Hauser, Hofmann, Kubat Franz, Kubat Kathrin, von Liel, Lotter, Maginot, Plesch, Sander, Scharr, Schöpflin, Vetterl Alban, Vetterl Johann, Wilkening und Zirch

Die Mitglieder des Marktgemeinderates wurden am 05.05.2014 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt.

Um 19.30 Uhr eröffnet der erste Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

- 39. Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
- 40. Erlass einer Geschäftsordnung
- 41. Rechnungsprüfungsausschuss; Vorsitz und Stellvertretung
- 42. Geschwindigkeitsanzeigesystem, Genehmigung außerplanm. Ausgaben
- 43. Europawahl 2014; Festsetzung des Erfrischungsgeldes
- 44. Bekanntgaben und Anfragen
 - a) Feiertag Mariä Himmelfahrt
 - b) Beschädigung von Wahlplakaten

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

39. Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der den Mitgliedern des Marktgemeinderates vorliegende Entwurf der Satzung wird kurz erörtert, insbesondere die zusätzlich aufzunehmende Regelung in § 3 Abs. 4 betreffend die Geltung der Satzung auch für Ortssprecher.

Der Vorschlag von Herrn Gdr. Behrendt, im Satzungstext konsequent die Begriffe Markt bzw. Marktgemeinde für Gemeinde und Marktgemeinderat für Gemeinderat zu verwenden, findet allgemeine Zustimmung.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt die dieser Niederschrift beigefügte Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts.

(Abstimmung: 25:0 Stimmen)

40. Erlass einer Geschäftsordnung

Der den Mitgliedern des Marktgemeinderates vorliegende Entwurf der Geschäftsordnung wird eingehend erörtert, insbesondere die neu eingeführten Regelungen zum Umgang mit Dokumenten und elektronischen Medien sowie die Möglichkeit der Einladung zu Sitzungen durch schriftliche oder elektronische Ladung unter Einbeziehung eines Ratsinformationssystems.

In § 2 Nr. 12 und § 10 ist der Begriff „Krankenhäuser“ ersatzlos zu streichen.

Der Marktgemeinderat beschließt die Ergänzung von § 7 Abs. 3 der neuen Geschäftsordnung um folgenden Satz 3:

„³ Vertritt der zweite Bürgermeister in den Ausschüssen den vorsitzenden ersten Bürgermeister rückt für den zweiten Bürgermeister der in der Ausschussbesetzung festgelegte Stellvertreter nach.“

(Abstimmung: 25:0 Stimmen)

Nach kurzer kontroverser Diskussion besteht Einvernehmen, dass die in § 13 Abs. 2 genannten Beträge bezüglich der Zuständigkeit des ersten Bürgermeisters, die der alten Geschäftsordnung entsprechen, auch in der neuen Geschäftsordnung fortgelten sollen.

Die weitere Stellvertretung der Bürgermeister (§ 17 Abs. 2) erfolgt nach folgender Reihenfolge:

1. Edgar Maginot
2. Antoinette Bagusat

(Abstimmung: 23:2 Stimmen)

§ 27 wird der tatsächlich geübten Praxis angeglichen, dass die Niederschrift der vorhergehenden Sitzung während der Dauer der Sitzung aufliegt und als genehmigt gilt, wenn bis zum Schluss der Sitzung keine Einwände erhoben werden.

§§ 26 (Anträge) und 36 (anwendbare Bestimmungen für den Geschäftsgang der Ausschüsse) bleiben unverändert.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt auf der Grundlage der bisherigen Geschäftsordnung und der Mustergeschäftsordnung des Bayer. Gemeindetages den Erlass einer neuen Geschäftsordnung mit den in dieser Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen.

(Abstimmung: 25:0 Stimmen)

41. Rechnungsprüfungsausschuss; Vorsitz und Stellvertretung

Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss bestimmt der Marktgemeinderat. Herr Gdr. Behrendt schlägt in Absprache mit den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses vor,

zur Vorsitzenden Frau Gdr. Baur und zum Stellvertreter Herrn Gdr. Grosser zu bestimmen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Beschluss:

Aufgrund des Vorschlags bestimmt der Marktgemeinderat Frau Gdr. Hannelore Baur zur Vorsitzenden

(Abstimmung: 25:0 Stimmen)

und Herrn Gdr. Johannes Grosser zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsausschusses.

(Abstimmung: 25:0 Stimmen)

42. Geschwindigkeitsanzeigesystem, Genehmigung außerplanm. Ausgaben

Die Verwaltung hat aufgrund der wiederholten Anforderungen aus der Bevölkerung zur Installation eines Geschwindigkeitsanzeigesystems ein weiteres Gerät zum Preis von 2.999,99 € gekauft. Im Haushalt waren dafür keine Mittel vorgesehen.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und genehmigt die außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.999,99 €.

(Abstimmung: 25:0 Stimmen)

43. Europawahl 2014; Festsetzung des Erfrischungsgeldes

Mit dem Vorschlag zur Festsetzung eines Erfrischungsgeldes in Höhe von 40,00 € besteht Einverständnis.

(Abstimmung: 25:0 Stimmen)

44. Bekanntgaben und Anfragen

a) Feiertag Mariä Himmelfahrt

Mit Schreiben vom 17.04.2014 hat das Bayer. Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung unter Bezugnahme auf den Zensus 2011 mitgeteilt, dass im Markt Dießen 5.356 katholische und 1.680 evangelische Einwohner ihren Wohnsitz haben. Damit sind die Voraussetzungen für den Feiertag Mariä Himmelfahrt (nach Art. 1 Abs. 1 Feiertagsgesetz nur in Gemeinden mit überwiegend katholischer Bevölkerung) weiter gegeben.

b) Beschädigung von Wahlplakaten

Bgm. Kirsch und Frau Gdr. Sander plädieren gemeinsam dafür, dass die an den vom Markt errichteten Plakatständern angebrachten Plakate nicht durch Dritte beschädigt werden. Das bisherige System hat sich bewährt und soll beibehalten werden. Es ergeht deshalb ein Appell an die Bevölkerung, die Plakate nicht zu beschädigen. Frau Gdr. Plesch unterstützt dieses Anliegen nachdrücklich. Herrn Gdr. Fuchs-Gamböck sieht die Ursache in der Beschädigung mancher Plakate eher darin, dass sie mangelhaft angebracht wurden.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Herbert Kirsch, Erster Bürgermeister

Erich Neugebauer, Schriftführer